



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Programm „Sachsen-Anhalt ENERGIE“: Bislang 56 Mio. Euro bewilligt

Umweltministerium wird Investitionen von Unternehmen in energieeffiziente Produktion auch in kommenden Jahren unterstützen

Das Förderprogramm „Sachsen-Anhalt ENERGIE“ des Umweltministeriums ist ein voller Erfolg: In der jetzt auslaufenden EU-Strukturfondsperiode wurden bislang etwa 56 Millionen Euro für knapp 600 Vorhaben bewilligt, mit denen Unternehmen in Sachsen-Anhalt ihre Energieeffizienz steigern und die Nutzung erneuerbarer Energien ausbauen. Durch die bisherigen Bewilligungen sind Investitionen der Unternehmen im Gesamtvolumen von rund 138 Millionen Euro angeschoben worden.

Mit Blick auf die auslaufende EU-Strukturfondsperiode endet nun vorerst auch dieses so erfolgreich laufende Programm. Neue Förderanträge für „Sachsen-Anhalt ENERGIE“ werden seit Ende September 2022 von der Investitionsbank (IB) nicht mehr angenommen. Grund hierfür ist zum einen, dass geförderte Vorhaben bis spätestens Ende Januar 2023 umgesetzt sein müssen, um eine fristgerechte Abrechnung gegenüber der EU-Kommission zu gewährleisten. Zum anderen ist das Gesamtvolumen des Förderprogramms in Höhe von rund 63 Millionen durch die zahlreichen Bewilligungen und die noch in der IB vorliegenden bewilligungsreifen Anträge nahezu ausgeschöpft.

Dazu sagte Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann: „Die aktuelle Energiekrise infolge des russischen Krieges in der Ukraine zeigt deutlich, wie wichtig bei uns Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind. Mit Unterstützung durch das Umweltministerium haben sich in den vergangenen Jahren viele Unternehmen in Sachsen-Anhalt unabhängiger von fossilen Energieträgern gemacht. Das schont das Klima, verringert das Risiko von Preissteigerungen und schützt vor etwaigen Versorgungslücken. Mit Blick auf die Lage im Energiesektor wird das Interesse der Wirtschaft an derartiger Unterstützung sicherlich weiter zunehmen. Daher werden wir das Programm ‚Sachsen-Anhalt ENERGIE‘ in der neuen EU-Strukturfondsperiode auf hohem Niveau fortführen und die dafür notwendigen Förderrichtlinien voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 veröffentlichen.“

Hintergrund:

Das Programm „Sachsen-Anhalt ENERGIE“ wird im Auftrag des Umweltministeriums durch die Investitionsbank Sachsen Anhalt umgesetzt. Gefördert werden investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Integration von erneuerbaren Energien in relevanten Unternehmensbereichen. Der Zuschuss richtet sich nach Unternehmensgröße und Fördergegenstand; er beträgt bis zu 55 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 500.000 Euro. Durch die Investitionen muss eine Energieeinsparung von mindestens 20 Prozent im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der vergangenen drei Jahre nachgewiesen werden. Profitieren können kleine und mittlere Unternehmen, die mindestens 10.000 Euro investieren, große Unternehmen mit einem Mindestinvestitionsvolumen von 100.000 Euro sowie kommunale Eigenbetriebe und Dienstleister, die Energiespar-Contracting für Unternehmen erbringen.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter.